

● Hemminger sind begeistert von Yvetot

● Die 16-jährige Schülerin Jana Becker-Maier kehrt mit nachhaltigen Eindrücken zurück

HEMMINGEN. Einige Mitglieder der Hemminger Pako-Gruppe (Partnerschaftskomitee) waren eine Woche lang in der französischen Partnerstadt Yvetot zu Besuch. Den folgenden Bericht hat das jüngste Mitglied dieser Reisegruppe verfasst, die 16-jährige Schülerin Jana Becker-Maier. Sie schreibt:

„Eine eindrucksvolle Reise beginnt mit einem Bauchkribbeln: Vor der Ankunft in Yvetot fragten wir sieben Hemminger uns, was uns wohl erwartet. Nach dieser

Woche kann ich sagen, dass alle meine Erwartungen worden sind. Das Programm, das die französischen Gastgeber für uns ausgearbeitet hatten, war hervorragend und sehr vielseitig. Ein toller und erlebnisreicher Tag folgte dem nächsten.

Wir verbrachten beispielsweise einen Tag in Bayeux und Umgebung. Vormittags stand der Besuch einer Austernfarm mit anschließendem Essen dieser Spezialität auf dem Programm. Nachmittags ging es in die be-

rühmte Tapisserie. In diesem Museum hängt ein 70 Meter langer Wandteppich aus dem elften Jahrhundert.

An den folgenden Tagen waren wir auf der Insel Mont-Saint-Michel und in Lisieux mit einem Besuch der Basilika der Heiligen Thérèse. Auch ein Rundgang in der Partnerstadt stand auf dem Programm.

Der krönende Abschluss dieser abwechslungsreichen Woche war ein gemeinsamer Abend mit unseren französischen Gastfamilien

und der zeitgleich in Yvetot weilenden Delegation der schottischen Partnerstadt Lanark.

Vor der Rückfahrt wurden noch Adressen ausgetauscht, bis sich alle wieder mit Bauchkribbeln ins Auto setzten. Man fragt sich, ob man die neu geschlossenen Freundschaften bald weiterführen kann?

Das werden wir, denn im nächsten Jahr sind Delegationen aller Partnerstädte zu einem Gegenbesuch in Hemmingen eingeladen.“

Leine-Nachrichten 16.08.06